Objekt: CIL XV 4391 δ, Zinkograph

Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum

CIL

Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den

Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212

ulrike.ehmig@bbaw.de

Sammlung: Klischees

Inventarnummer: KL0000570

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4391. Die Zinkplatte ist mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigt, ist mit Bleistift "XV 4391" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Schwarz "O I" notiert zur näheren Bezeichnung des Fundortes der Amphore am Monte Testaccio.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie

Maße: Länge: 10,4 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellungann 1899

wer Heinrich Dressel (1845-1920)

wo Berlin

Druckplatte hergestellt wann 1899

wer Verlag Georg Reimer

wo Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

• Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4391